

# Kath. Kirchengemeinden Spelle · Schapen · Lünne · Venhaus



26.06.2020

## Neue Regelungen für öffentliche Gottesdienste ab dem 27.06.2020

Ab dem 27.06. gelten neue Regelungen bezüglich der Teilnehmerzahlen an öffentlichen Gottesdiensten in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Diese entsprechen der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen (Stand 22.06.2020)

Da pro Teilnehmer nicht mehr 10 m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung stehen müssen, sondern es ausreichend ist, wenn der Abstand zu anderen Personen eingehalten wird, ergeben sich andere Zahlen als bisher.

Die **Zahl der Plätze für Einzelpersonen** ist durch Ausmessen der Kirchenbänke ermittelt worden. Zwischen zwei Hausständen/Einzelpersonen müssen 1,5 m Abstand sein. Es wird nur jede zweite Bank besetzt. (Siehe beispielhafte Grafik: 4 Einzelpersonen in einer Bank von 6,5 m Länge)

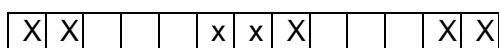


Daraus ergeben sich theoretisch folgende Zahlen:

Spelle:	128	(statt vorher 83)
Schapen:	75	(statt vorher 46)
Lünne:	51	(statt vorher 35)
Venhaus:	30	(statt vorher 15)

Da jeder **Haushaltsstand (Paare, Familien) als eine Einheit** gezählt wird, der den Abstand von 1,5 m untereinander nicht einhalten muss, sind – je nach Zusammensetzung der gottesdienstlichen Gemeinde – noch deutlich mehr Personen möglich (Siehe beispielhafte Grafik: z. B. 7 Personen in einer Bank von 6,5 m Länge).

Der Abstand von 1,5 m zwischen zwei Haushalten wird eingehalten. Nur jede zweite Bank wird besetzt.



Eine genaue Festlegung der Höchstzahl von Teilnehmenden am Gottesdienst ist somit nicht mehr möglich, weil die Zusammensetzung der versammelten Gemeinde jeweils unterschiedlich ist.

Damit die Helfer die Übersicht behalten können, werden die **Kirchen von vorne nach hinten besetzt**. Wer also früh kommt, wird von den Helfern angewiesen, vorne Platz zu nehmen. Der Orgelboden bleibt für die Gemeinde weiterhin gesperrt.

Es bleibt dabei, dass die Namen und Kontaktdaten (Telefonnummer) auf einem Zettel mitgebracht werden müssen oder von den Helfern in Listen eingetragen werden. Alle weiteren Regelungen wie die Desinfektion der Hände und das Betreten und Verlassen der Kirche durch die beschilderten Türen bleiben bis auf Weiteres ebenfalls bestehen.

Durch die neuen Regelungen können mehr Menschen an den Gottesdiensten teilnehmen, was erfreulich ist, da in den letzten Wochen in allen Kirchen die Plätze nicht immer ausgereicht haben. Bitte halten Sie sich weiterhin an die Regelungen, damit unsere Kirchen nicht der Ort für Neuinfektionen werden. Vielen Dank!

Dominik Witte  
Pastoralreferent/Pastoraler Koordinator